

# Winterschlaf-Komfort für die Bären

Happy-Betten Gossau stellt Raum für siebenmonatige Erholungszeit zur Verfügung

*Seit der Bärnissage am 21. Mai waren 76 Bären im Stadtzentrum anzutreffen – stehend, gehend oder im Handstand balancierend. Das zehrt an den Kräften. Jetzt sind sie zum erholsamen Winterschlaf verreist.*

Man hats gewusst: Nach fünf Monaten draussen mitten in der Stadt sind die Bären müde. Zurück in den Wald beziehungsweise in die Werkstatt, wo sie entstanden sind, können sie nicht. Doch nicht alle haben die Chance, sich auf Kosten ihrer Sponsoren oder Besitzer in einer Schönheitsfarm oder in einem Wellness-Hotel von den Strapazen des Sommers zu erholen.

## Notunterkunft gesucht

Bärenopa Walter Tobler hatte sich deshalb schon früh nach allfälligen Notunterkünften für die putzigen Vierbeiner umgesehen und umgehört, hat auch aktiv für das Anliegen geworben. Und so kam es, dass er eines Tages einen Anruf von der Firma Happy-Betten in Gossau erhielt, die das Gewünschte anbot.

Alle Besitzer wurden eingeladen, ihre Kunstbären bis gestern abzuholen. Andernfalls würden diese gratis und franko vom

Happy-Lastwagen abgeholt und ins Winterlager an die Fabrikstrasse 7 in Gossau transportiert.

Gestern war Bärenabfuhr. Beim Aufrad behilflich waren Angestellte des städtischen Strasseninspektorats mit Staplern und Traktoren. Zum Abschied gabs einen Farewell-Drink. Und dabei erzählte Happy-Geschäftsführer Stephan Egger, wie er zum Bärenfreund wurde: «Als wir von

der Suche erfuhren, ging ich zu den Bären hin hörte mich um.» Und was sagten sie zu ihm? «I wett i hett es happy Bett.» Und deshalb dürfen sie bei ihm gratis in einen bärentiefen Schlaf verfallen und überwintern. Zwar «nur» in einem Lagerraum, aber geschützt vor Schnee und Kälte. Der eine oder andere von ihnen wird allerdings jeweils für eine gewisse Zeit in den Show-Room

zügeln können und dort die Ausstellung mitgestalten.

## Auf Wiedersehen 2006

Rückkehr der Bären in die Stadt ist voraussichtlich in der ersten Maiwoche 2006 – wieder mit einer Bärenauffahrt. Nach dem Sommer ist dann Versteigerung an der Olma. Mit dem Erlös wird das «Schlupfhus» unterstützt werden. (mar)



**Verladen:** Bären werden in den Winterschlaf nach Gossau geschaukelt.

Bild: Ennio Leanza